Zeitschrift: Badener Neujahrsblätter

Herausgeber: Literarische Gesellschaft Baden; Vereinigung für Heimatkunde des Bezirks Baden

Band: 83 (2008)

Vorwort: Religion und Kirche : Editorial

Autor: Meier, Bruno / Steigmeier, Andreas

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Religion und Kirche

Editorial

Man könnte, wenn nicht bei Adam und Eva, bei den hochmittelalterlichen Gräbern in der Stadtkirche anfangen. Oder zumindest bei der Badener Disputation von 1526, die schweizerische Reformationsgeschichte schrieb. Die Themen im Schwerpunkt «Religion und Kirche» sind viel enger gefasst, aber trotzdem breit gespannt. Sie konzentrieren sich auf die jüngste Vergangenheit oder auf die Gegenwart.

Wir wollten keine Ausgabe gestalten, die sich auf «Katholisch Baden» beschränkt. Die Artikel sollten regional und konfessionell offen sein und im Idealfall überkonfessionelle Phänomene beleuchten. Genauso wenig wollten wir einem Zwang erliegen, jede in der Region tätige Glaubensgemeinschaft porträtieren und die Artikel in ihrem Gewicht gegeneinander austarieren zu müssen. So wird die jüdische Gemeinschaft, deren Geschichte und Religion in den Badener Neujahrsblättern 1998 viele Artikel gewidmet waren, nur eher beiläufig erwähnt, und auch die Christkatholiken sind präsent, aber nicht mit einem ihnen gewidmeten Artikel. Anstelle eines eher enzyklopädischen Zugangs ist ein lebendiges Zeitbild von religiös-kirchlichen Phänomenen entstanden: von der Seelsorge über Architektur und Kunst bis zu den Schwierigkeiten und Chancen interkonfessionellen Religionsunterrichts.

Wir danken herzlich allen Autorinnen und Autoren, die sich ehrenamtlich oder für ein symbolisches Entgelt für die Neujahrsblätter engagieren. Das Erscheinen ermöglichen die beiden Herausgeberorganisationen, die Gemeinden der Region Baden und die im Anhang erwähnten Gönner. Auch ihnen sei herzlich gedankt.

Bruno Meier, Andreas Steigmeier